

Wissenswertes zum Stottern

Meistens vorübergehend: Stottern tritt bei rund fünf Prozent der Kinder auf. Es beginnt in der Regel im Vorschulalter.

Gut zu wissen: Die Störung ist meistens vorübergehend und hört sogar von selbst wieder auf.

Aber: Je länger es dauert, desto wahrscheinlicher wird ein Stottern dauerhaft. Bei Erwachsenen verschwinden die Symptome nur noch selten.

Wann therapieren? Eine logopädische Therapie wird empfohlen, wenn Symptome über ein halbes Jahr anhalten oder früher, falls psychische Begleitsymptome auftreten.

Heilung altersabhängig:

Jüngere Kinder haben die besten Chancen, mithilfe gezielter Therapie ihr Stottern zu überwinden.

«Bei älteren Kindern, die schon länger stottern, geht es vor allem darum, den Zustand zu verbessern», so die Winterthurer Logopädin Katja Albrecht.

Gegenüber Methoden, die Betroffenen Heilung versprechen, ist sie skeptisch. Möglich sei alles, aber niemand könne einen Erfolg garantieren.

Wie therapieren? Zwei Therapieansätze werden heute in der Logopädie kombiniert. Einerseits wird die ganze Sprechweise geschult, um sie fließender zu machen. Weiter geht es darum, die Art des Stotterns zu verbessern. Mit Technik und Übung lassen sich Stotter-Momente abwenden, mildern, oder überbrücken.

Selbstbewusst stottern:

Ein weiteres Ziel der Therapie ist es, Betroffene dabei zu unterstützen, «selbstbewusste Stotterer» zu werden. Dazu Logopädin Katja Albrecht: «Die Kinder sollen merken, dass das Stottern ein kleiner Teil ihrer Person ist. Es gibt ganz viele Möglichkeiten im Leben, auch wenn man stottert.»

Keine psychische Krankheit: Stottern ist keine psychische Krankheit. Die Störung ist genetisch-neurologisch bedingt. Auslöser sind nach heutigem Wissen denkbar, aber niemand ist «schuld» daran.

- Patienten-Leitlinie Stottern und Poltern (Deutsche Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie): www.awmf.org/leitlinien/detail/II/049-013.html
- Antworten auf häufige Fragen rund ums Sprechen allgemein bei Kleinkindern, Schulkindern, Erwachsenen: www.logopaedie.ch/faqs